**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

Heft: 9

**Buchbesprechung:** Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gangenen Jahr den Filtern im Moos-Wollishofen 10,605,000 m³ Wasser zugeführt und 10,487,626 m³ an das Leitungsnetz abgegeben. Die Quellen im Sihlund Lorzetal lieferten 10,261,550 m³ Wasser, sodaß sich der Gesamtverbrauch auf 20,000,612 m³ stellt. Vom Quellwasser wurden an die öffentlichen Brunnen 748,564 Kubikmeter abgegeben, an die Gemeinde Thalwil 1482 Kubikmeter und an die Gemeinde Adliswil 74,703 m³. Der mittlere Tagesverbrauch im städtischen Versorgungsnetz beträgt 54,587 m³, 5,7% mehr als im Vorjahre. Der mittlere Verbrauch pro Tag und pro Kopf beträgt 257 Liter. Vet 2,696,555 Fr. 40 Wasserzinseinnahmen ergibt sich ein Durchschnittspreis von 13,5 Kp. pro Kubikmeter, gegenüber 16,6 Kp. im Jahre 1924.

Grabdentmaltunst. In Schwanden (Glarus) wurde auf dem Friedhof das einsachschlichte Grabdentmal sür Herrn Landammann und Nationalrat Eduard Blumer sel. aufgestellt. Dasselbe schmückt ein in Stein gehauener Lorbeerkranz, den der große Staatsmann reichtich verdient hat. Der Spruch: "Dein Leben war Tat; sie entströmte der Liebe zur Heimat und Voll" bekundet das Wirken des Verstorbenen. Die gediegene Arbeit stammt aus dem Atelier von Vildhauer F. Varbieris Hösli in Glarus.

Die nationalrätliche Rommission sür Völkerbundsangelegenheiten begab sich nach dem Bölkerbundssekretariat in Genf. Sie besichtigte das Hotel National, die Besthung Armleder, die dem Sekretariat als Dependance dient, und hierauf das Bauterrain in Sécheron, wo die neuen Bölkerbundsbauten errichtet werden sollen. Die Kommission billigte den Beschluß des Bundesrates und des Kantons Genf, zur Ermöglichung der Ausführung der geplanten
Baute eine Garantie in der Höhe von 4 Millionen
Franken zu geben.

Davojer Bohngenoffenschaft. Die Generalvers fammlung ber D. B. G. genehmigte einstimmig bie

# NEUHEIT

in der LEBENSVERSICHERUNG

# RISIKO-

UMTAUSCHPOLICE

Ein wichtiges Hindernis für den erstrebten Abschluss einer Lebensversicherung ist behoben!

Jedermann verlange die Zustellung des Tarifprospektes von der Direktion der

"WINTERTHUR"

2632

Lebensversicherungs - Gesellschaft in Winterthur vorliegende Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925, deren Ergebnis nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen, einer außerordentlichen Abschreibung auf Grundstückkonto und Zuweisung von 25 % des Reingewinnes an den Reservesonds erstmals nach Jahren wieder die Verzinsung des Anteilscheinkapistals mit 4 % gestattet.

In den Vorstand, der sich noch selbst zu konstituieren hat, wurden gewählt: Landammann Dr. Branger, Landammann G. Ißler, J. Th. van de Meene, Berwalter Loeliger, J. P. Giger, Architekt A. Wiederanders und Dr. Fritz Fuchs.

## Literatur.

Der 46. Jahresbericht des Schweizer. Gewerbeverbandes ift soeben erichienen. Der Berband gahlt 120 Sektionen mit 130,439 Mitgliedern. Gegenüber bem Vorjahre ift ein merklicher Zuwachs zu verzeichnen, haupifachlich herrührend aus vermehrter Mitgliederwerbung in der romanischen Schweiz. Einleitend kommt der Bericht zu sprechen auf die das schweizerische Wirtschaftsleben berührenden Bollfragen, Ginfuhrbeschränkungen, die Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung. Darauf folgen: Angaben über den Beftand des Berbandes und seine Gliederung. Die Tagungen des Schweizer. Gewerbeverbandes werden furz berührt und die Tätige felt der Verbandsorgane einer Würdigung unterzogen, wobei auch die Arbeit in den Spezialkommiffionen eine Berücksichtigung erfährt. Einige summarische Angaben find auch über die Tätigkeit der dem Verbande angeschlossenen schweizerischen Berufs: und kantonalen Gewerbeverbande im Berichte enthalten. Im Unhange folgt die überficht der Gektionsbestande, gruppenweise geordnet und ein Berzeichnis der gewerblichen Zeitschriften und Fachpreffe. Den Preffeorganen des Berbandes ift ebenfalls ein intereffantes Rapitel gewidmet.

Für die Sektionsvorskände bietet der Bericht eine willkommene Zusammenstellung der regen Tätigkeit der Berbandsleitung, und auch Behörden, Verwaltungen und alle übrigen Interessenten werden den Bericht gerne zur Hand nehmen und sich in seinen Inhalt vertiefen. — Wir empsehlen ihn der besondern Beachtung unserer Mit-

glieder und befreundeter Berbande.

"Fortschritte beim Polieren, Ladieren und Anstreichen". Bon Baul Jaeger. III. Auflage. Berlag: Forschungs: und Lehrlnftitut für Anstreichtechnik. Stuttsgart. Preis: Fr. 3.75.

Diese Schrift, welche in der zweiten Auflage sich nur mit Polieren und Lackleren befaßte, ist nun bedeutend umfangreicher geworden und auf den gesamten Wagen-, Automobil= und Sisenbahnwagenbau ausgedehnt. Der bekannte Verfasser weiß darin wieder überzeugend und durch zahlreiche photographische Abbildungen illustriert die überlegenheit der von ihm gelehrten technischen Fortschritte an praktischen Beispielen nachzuweisen. Der erste Teil behandelt die Bearbeitung der Grundslächen und Ausführung von Feinlackterungen nach der "Sinolinstechnik". Interessant sind auch die Abschnitte "Fardslackterungen, Polieren auf Lackgrund, Schwarzpolierung" usw. Ein besonderer Abschnitt gibt die Arbeitsfolge der verschiedenen Ausssührungen, wie Kronen-Polierversahren, Mattlackteren an, bei welchen nicht nur eine Nerdesserung der Arbeitsweise, sondern auch Vereinsachung und Verkürzung der Arbeitszeit erreicht wird. Der zweite Teil behandelt die Lackterung und Instandhaltung von Wagenlackterungen. Her sind besonders zu erwähnen die mit zahlreichen Abbildungen von Eisenbahn- und

Straßenbahnwagen ausgestatteten Abschnitte "Verbesserung der Wagenlacklerungen, Aussührung von Wagenbedachungen" und "Ersahrung bei Güterwagenneuanstrichen". Ein Anhang enthält wertvolle Ausschlässe über Erneuerungsanstriche und die verbindende Wirkung zwischen altem und neuem Anstrich bei Anwendung der "Sinolintechnik" mit hilse der seit Jahren bekannten Erzeugnisse Kronengrund und Perlgrund.

Bon ganz besonderem Interesse sind auch die Ausstührungen über Nitro Cellulose-Lackterungen, sowie über Sprizversahren. Der Berfasser kommt dabei zu dem Schlusse, daß weder die Nitro Cellulose-Lacke die Ollacke vollkommen zu ersezen vermögen, noch auch die Binselarbeit durch Sprizarbeit jemals ganz ersezt werden kann, sondern daß beide nebeneinander wertvolle Dienstelessten.

Das 127 Druckseiten starke Buch ist für jeden, der mit Lacken und Farben zu tun hat, ein wertvoller Ratgeber.

Das Kursbuch "Zenith" für den Sommer 1926 ist mit neuem Register erschienen im Verlag von Jean Frey A.-G. in Zürich zum Preis von 60 Cts.

Flustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer. Jugendschriftenkommission. Redaktion R. Frei Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jedes Monais. Berzlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Ist es nicht eine freundliche Sache, daß auch die Jugend, die liebe schweizerische Schuljugend ihre eigene Zeitung hat? Freilich keine, die sie auf dem "Laufenden" halten will; denn was soll sich die Kindhelt um der Welt Händel und Getriebe kümmern. Aber geöffnet sollen die Kinderherzen werden für alles, was wahrhaft, gut und ihön ist. Dazu will die Schülerzeitung helsen durch sorzsam ausgewählte, gemütstiese Erzählungen, frohmütige oder ernsthafte Gedichte und sinnigen Bildschmuck. Wie lieblich zu denken, daß dann jeweilen um die Mitte des Monats in tausend und tausend Stuben des Schweizerlandes große und kleine, blonde und braune Kinderköpfe lesend, sinnend und ausdeutend sich über das neueste Helsend, sienen Bersuch! Gewährt dem bescheidenen aber guten Pelser Eingang in euer Haus!

# Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Filger.

Mit. Wertaufs., Tansch. und Arbeitsgesuche werder gehören in den Inferacenteil des Blattes. — Den Fragen welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cis. Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Fragen Worfe von Fragen int Worese os Fragesellers erscheinen soll, 20 Cis. beilegen. Wenn keine Warten mitgeschicht werden. Lann die Fragenicht ausgewommen werden.

spertholyplatten? Bemufterte Offerten an Emil Rufter's Erben, Baufchreinerei, Flawil.

Schweißen dinner Stahldrähte? Offerten unter Chiffre 252 an

Dfferten unter Chiffre 253 an die Exped.

254a. Wer hatte abzugeben: I Englische Drehbank. 80 bis 30 cm lang, 15—20 cm Spigenhöhe; 6—8 Hängelager für 20—40; 4 Niemenscheiben, 50—80 mm breit, für 30 mm Welle, gabe? Offerten an Fris Bush, Monteur, Büron (Luzern).
255. Wer hat sin sahrankte auf erhaltene fambinierte

255. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Schienen und Lochkanse zum Schneiden und Lochkanse zum Schneiden und Lochen von Schwellen, Offerten und Laschen, abzugeben? Disponible Kraft ca. 3½ PS. offerten unter Chiffre 255 an die Exped.

256. Wer liefert Wassermotoren für Waschtrommel in Waschherde mit ca. 1'/4 Drehung in verschiedenen Größen? Offerten unter Chisfre 256 an die Exped.

257. Ber liefert Ginfachgang, Seitengatter oder Horizontalfäge für kleine Sägeeinrichtung? Offerten unter Chiffre 257 an die Erved.

258. Ber übernimmt die Ausarbeitung von Berkftatt-Zeichnungen und Berechnungen für Maschinen und Hebezeuge? Offerten unter Chiffre 258 an die Exped.

259. Ber liefert feinjähriges, aftreines Fichten-Alpenholz 30 mm, für Bienenkaften? Offerten an G. Bolliger, Schreinerei,

260. Wer hat 1 Rohölmotor, neu oder gebraucht, mindeftens 4 PS, abzugeben oder zu vermieten? Offerten unter Chiffre 260 an die Exped.

261. Wer liefett 4 Stüd Stahlplatten, 1490 mm lang, 120 mm breit, 10 mm dick? Offerten an J. B. Reichmuth, Säge, Ridenbach (Schwyz).

262. Wer hat abzugeben gebrauchtes, gut erhaltenes Matterial (Röhren, Wiederstände 2c.) für eine größere elektrische Heize anlages Offerten unter Chiffre 262 an die Erved.
263. Wer liefert neue Bollgatter, 70—75 Durchlaß? Ofe

263. Wer liefert neue Bollgatter, 70—75 Durchlaß? Oferten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 263 an die Expb. 264. Wer hätte gebrauchte, kleinere Hobelmaschine abzusgeben? Offerten unter Chiffre 264 an die Exped.

### Antworten.

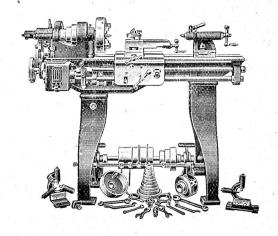
Auf Frage 235. Siserne Cinschalungshalter liefert Robert Aebi & Cie. A. G., Werdmühleplog 1, Zürich 1. Auf Frage 237. Chalet-Ginsamilienhaus liefert H. Giezendanner, Säge- und Zimmerei, Kühboden, Unterwasser (Toggenburg).

## Submissions-Unzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Verlegung eines Schuppens der ebemaligen Werkftätte von Freiburg nach Biel. Erb., Waurer., Jimmer., Dachbecker. und Spenglerarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaudureau der Generaldirektion in Bern, Dienkgebände Brüdfeld, Mittelstraße 43, Jimmer 180, sowie im Bureau des Bahninaenieurs IV in Freiburg und im Bureau der Werkftätte der SB in Biel, jeweilen von 15—17 Uhr. Ubgabe der Pläne gegen Bezahlung von je Fr. 1.— (obne Müderkfattung). Angebote mit Aufschrift "Verlegung eines Schuppens nach Biel, Erd., Maurer- und Zimmer-arbeiten. resp. Dachbeder- und Spenglerarbeiten" bis 7. Juni an das Hochbaubureau bei der Generaldirektion in Vern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Arbeiten zum Dienstgebände und Dienstwohnhans des Unterwerkes Anpperstwif. A. Dienstgebände: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3 fanitäre Justallationen. — B. Dienstwohnhans: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Justallationen, 4. Glaserarbeiten. Pläne 2c. ab 25. Mai bei der Abteilung für Elektrifizierung, Dienstgebände

# WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

2117